



CENTRALSTATION

KULTURWERK DER ENTEGA



**Kultur live
in Darmstadt**

Erlebnisse
schenken
Gutscheine
+ Tickets

*Staatstheater Darmstadt

- 01.12.** Daniel Donskoy
- 03.12.** Daniel Schreiber
- 05.12.** Fifty/Fifty: Party für Best Ager
- 06.12.** Stoppok solo feat. Tess Wiley
- 13.12.** Thorsten Nagelschmidt & Lambert
- 15.12.** Rudelsingen
- 17.12.** Götz Alsmann (+ 18.12.)
- 21.12.** Unduzo
- 23.12.** Mädness & Döll
- 25.12.** Weihnachtsparty für Best Ager
- 31.12.** Silvesterparty für Best Ager
- 31.12.** Silvestersause
- 08.01.** Axel Hacke* liest und erzählt
- 09.01.** Lisa Bassenge Trio
- 11.01.** Dr. Mark Benecke
- 13.01.** Tingvall Trio
- 30.01.** Sophie Hunger*
Lesung und Lieder



**Club Sounds - Die Partyreihe
Immer samstags!**

Centralstation/Im Carree/Darmstadt
Tickets & Informationen:
www.centralstation-darmstadt.de
Telefon: 06151 7806-999

REX SPEZIAL

DEZ

MO 01 19:30	Film & Faden im Festival Kino MIT LIEBE UND CHANSONS stricken und häkeln während des Films erwünscht
MO 01 20:00	Baumeister Kino KEVIN ROCHE – THE QUIET ARCHITECT OmU in Kooperation mit Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e.V. (BDB)
MI 03 20:30	rexFilmkreis IN THE MOOD FOR LOVE OmU
SO 07 19:30	rexFilmgespräch KEIN LAND FÜR NIEMAND zu Gast Regisseur Maik Lüdemann
SO 07 17:30	rexExtra ANDRE RIEU'S 2025 CHRISTMAS CONCERT: MERRY CHRISTMAS im Festival Kino
MO 08 20:00	rexExtra ICARUS. THE LEGEND OF MIETEK KOSZ OmeU 20. Darmstädter Wochen des polnischen Films Einführung von Dr. Andrzej Kaluza
MO 08 20:15	rexExtra THE WORLD OF HANS ZIMMER – A NEW DIMENSION (engl.) im Festival Kino
MI 10 20:30	rexFilmkreis STROMBERG – DER FILM
DO 11 20:00	rexExtra THE MAN WITH THE MAGIC BOX OmeU 20. Darmstädter Wochen des polnischen Films Einführung von Dr. Andrzej Kaluza
DI 16 15:30	rexKino für Junggebliebene DER PINGUIN MEINES LEBENS mit Kaffee & Kuchen ab 14:30 Uhr
DI 16 18:00	rexExtra HER KI im Kino: Zwischen Fiktion und Forschung
MI 17 20:30	rexFilmkreis BLINDDATE – DIE ARTHOUSE SNEAK
DO 18 20:00	rexExtra MY DAYS OF MERCY OmU Frames of Pride – queeres Kino in Kooperation mit vielbunt e.V.
SO 21 19:45	rexExtra AUF INS JETZT – DER KURZFILMTAG 2025 Kurzfilme & gratis Glühwein zum kürzesten Tag des Jahres
DI 13 20:30	rexExtra TALKING TO YOU. CHRISTOF LAUER im Rahmen von <i>dazz – Jazz Winter Darmstadt</i>
SO 18 15:00	rexFilmgespräch TALKING TO YOU. CHRISTOF LAUER im Rahmen von <i>dazz – Jazz Winter Darmstadt</i> zu Gast Regisseurin Lucie Herrmann und Protagonist Christof Lauer

D E Z E M B E R

2 0 2 5



MONATSÜBERSICHT

AB DONNERSTAG 27. NOVEMBER

MIT LIEBE UND CHANSONS
+ KurzVorFilm „A TV Movie“

ANEMONE
+ KurzVorFilm „CHAY“

AB DONNERSTAG 04. DEZEMBER

TERESA – EIN LEBEN ZWISCHEN LICHT UND SCHATTEN

ETERNITY
+ KurzVorFilm „Die Vergänglichkeit des Bernd Hasselhuhn“

SENTIMENTAL VALUE
+ KurzVorFilm „Sorceress“

AB DONNERSTAG 11. DEZEMBER

EIN LEBEN OHNE LIEBE IST MÖGLICH, ABER SINNLOS
+ KurzVorFilm „Für eine Handvoll Bilder“

DER HELD VOM BAHNHOF FRIEDRICHSTRASSE
+ KurzVorFilm „Die neue Zeit“

AB DONNERSTAG 18. DEZEMBER

SORRY, BABY
+ KurzVorFilm „Intrusion“

AB DONNERSTAG 25. DEZEMBER

SONG SUNG BLUE
+ KurzVorFilm „Maestro“

THERAPIE FÜR WIKINGER
+ KurzVorFilm „Milkyway is our Galaxy“

DER MEDICUS II

DIE JÜNGSTE TOCHTER

Achtung! Manche Filme laufen aus Platzgründen auch im Helia oder Festival in der Kinopassage!

www.kinopolis.de/cd



DEZEMBER 2025

„Ein schwerer Stoff, den Trier mit skandinavischer Leichtigkeit inszeniert. Dazu setzt er ein großartiges Ensemble in Szene.“
(Kasper Tuxen, *Blickpunkt Film*)

**SENTIMENTAL
VALUE**

FR, NO, DE, SE, DK 2025
Regie: Joachim Trier

Mit Renate Reinsve,
Stellan Skarsgård,
Inga Lbsdotter Lilleas u.a.

citydome
programmkino rex

**EUROPA
CINEMAS**

**HESSISCHER
FILM- UND KINOPREIS
2024**

MIT LIEBE UND CHANSONS



Frankreich, Kanada 2025 | 104'
Regie: Ken Scott
Mit Leïla Bekhti, Jonathan Cohen, Joséphine Japy u.a.

Basierend auf einer wahren Gegebenheit, handelt diese Tragikomödie von einer Mutter im Paris der frühen 60er Jahre, die ihren Sohn mit einem Klumpfuß zur Welt bringt. Doch sie verspricht ihm, du wirst rennen, spielen, leben wie alle anderen. Zwischen Krankenhausfluren und alltäglichen Kämpfen hält sie unabbar an dieser Hoffnung fest. Die Musik, vor allem die französischen Chansons, wird zum emotionalen Rückgrat dieser Reise und wirken ungemein tröstlich, verbindend und kraftvoll. In ruhigen, liebevollen Bildern erzählt der Film von Hingabe, familiärem Zusammenhalt und der Stärke einer Mutter, die sich jeder Prognose entgegenstellt. „Eine von Leïla Bekhti herausragend gespielte, stimmungsvolle Dramödie nach einer wahren Geschichte“ - Gaby Sikorski, Filmstarts

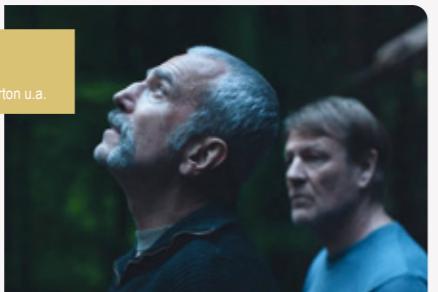
ETERNITY



USA 2025 | 114'
Regie: David Freyne
Mit Elizabeth Olsen, Miles Teller, Callum Turner u.a.

Im Jenseits hat man üblicherweise sieben Tage, um sich für sein ewiges Dasein zu entscheiden. Nun steht Joan vor der harten Entscheidung, soll sie ihrer langjährigen Partnerschaft treu bleiben oder entscheidet sie sich doch für die Person, welche ihr vor vielen Jahren zu früh vom Tod genommen wurde. Denn ihre erste große Liebe wartet seit Jahrzehnten auf sie. Jedoch kann sie natürlich ihre Erinnerungen an ein erfülltes Leben mit ihrem letzten Partner nicht ausblenden. Zwischen Vergangenem und Vertrautem beginnt für Joan ein innerer Konflikt, der keine einfachen Antworten zulässt. „Ein warmer, einfallsreiches Werk, das den Geist des Kinos früherer Jahrzehnte heraufbeschwört.“ – The Guardian

ANEMONE



GB, USA 2025 | 121'
Regie: Ronan Day-Lewis
Mit Daniel Day-Lewis, Sean Bean, Samantha Morton u.a.

In einem isolierten Cottage lebt Ray, ein zurückgezogenes Familienmitglied mit düsterer Vergangenheit. Sein Bruder Jem macht sich auf den Weg, diesen Mann zurück ins Leben zu holen, für ihre gemeinsame Familie, für ihren Neffen Brian, der mit inneren Dämonen ringt. Zwischen den Generationen, zwischen Schweigen und Schuld entwickelt sich ein Spiel aus Vergangenheit und Gegenwart. Ein Bruder sucht Vergebung, ein anderer versteckt sich, ein Junge droht, in dem Kreislauf weiterzumachen. In düsterer Bildsprache erzählt dieser Film von Liebe, Trauma und der Suche nach Zugehörigkeit. „Eine kraftvolle Geschichte, erzählt von einem Vater und Sohn Duo über ein Vater und Sohn Duo“ - Empire Magazine

TERESA – EIN LEBEN ZWISCHEN LICHT UND SCHATTEN



BE, MZ, SE, DK, IN 2025 | 104'
Regie: Teona Strugar Mitevska
Mit Noomi Rapace, Sylvia Hoeks, Nikola Ristanovski u.a.

Dieses aufwühlende Biopic begleitet sieben entscheidende Tage im Leben von Mutter Teresa, als sie im August 1948 vor der Gründung ihres eigenen Ordens steht. Zwischen strengem Glauben, innerem Zweifel und tiefem Mitgefühl entfaltet sich ein Porträt einer Figur, die nicht nur Heilige, sondern auch Mensch ist, voller Widersprüche, Sehnsüchte und Entschlossenheit. Derweil versucht Teresa den Armen der Stadt mit ihren bescheidenen Möglichkeiten zu helfen, bringt ihnen Wasser und Brot, holt einen schwer Verwundeten ins Kloster, um ihn ärztlich zu versorgen. Der Großteil ihrer Aufmerksamkeit gehört jedoch der ihr besonders nahestehenden Nonne Agnieszka, die ihre Nachfolgerin werden soll, aber schwanger ist.

rexFilmgespräch
mit Regisseur Maik Lüdemann



Die eindrucksvolle Dokumentation begleitet eine Seenotrettungsmission im Mittelmeer, dokumentiert die unmenschlichen Zustände in Geflüchtetenlagern und lässt diejenigen zu Wort kommen, die den gefährlichen Weg nach Europa überlebt haben. Zugleich richtet der Film den Blick auf die gesellschaftliche Entwicklung in Deutschland: Während Rechtspopulismus an Einfluss gewinnt, geraten Migration und humanitäre Hilfe zunehmend unter Druck. Wir freuen uns besonders, dass Regisseur Maik Lüdemann nach der Vorstellung im Juli, nun noch ein zweites Mal den Weg zu uns nach Darmstadt findet, um zu diesem intensiven Dokumentarfilm erneut mit dem Publikum ins Gespräch zu kommen.

SO, 07. DEZEMBER 19:30 UHR

EIN LEBEN OHNE LIEBE IST MÖGLICH, ABER SINNLOS



Spanien 2025 | 101'
Regie: Cesc Gay
Mit Nora Navas, Juan Diego Botto, Rodrigo de la Serna u.a.

Ein 50jährige Frau zwischen Ehe-Routine und neu entfesselter Sehnsucht. Nach über 20 Jahren Ehe fühlt sich Eva nur noch in Pflicht gebunden. Doch eine Reise nach Rom bringt alles ins Wanken, als sie den charmanten Drehbuchautor Alex trifft, plötzlich spürt sie wieder das Kribbeln der Liebe. Zurück in Barcelona wirbelt sie ihr geordnetes Leben durcheinander, wagt sich ins digitale Dating-Dschungel und sucht nach dem Gefühl, das sie verloren glaubte. Eine warmherzige Komödie über Mut, Wandel und das Verlangen nach dem echten Glück. „Der Tonfall bleibt ruhig, der Humor liebenvoll – Nora Navas spielt mit großem Empathie und Charme.“ – Moviebreak.de



KEIN LAND FÜR NIEMAND

Wir laden ein, die faszinierende Welt der KI aus filmischer und wissenschaftlicher Perspektive zu entdecken. Gemeinsam mit Expertinnen aus Informatik, Psychologie, Medienwissenschaften beleuchten wir, wie KI in der Popkultur dargestellt wird – und was die Forschung dazu sagt. Die Filmreihe eröffnet spannende Einblicke in die Chancen und Herausforderungen digitaler Technologien.

- Di, 16.12. | 18:00 **Her**, Marie-Lene Meyer, Psychologin, Expertin für menschzentrierte KI
Di, 20.01. | 18:00 **Blade Runner**, Ben Lohmann – Informatiker, Large Language Models
Di, 17.02. | 18:00 **Minority Report**, Tobias Kehl – Projektleitung AI Startup Rising
Di, 17.03. | 18:00 **Ex Machina**, Karin Gessler – Literatur- und Filmwissenschaftlerin
Di, 21.04. | 18:00 **Mars Express**, Dr. Severine Rupp, Quantenchemikerin, hessian.AI

VORSTELLUNGSBEGINN 18 UHR

DER HELD VOM BAHNHOF FRIEDRICHSTRASSE



Deutschland 2025 | 113'
Regie: Wolfgang Becker
Mit Charly Hübner, Christiane Paul, Leon Ullrich u.a.

Ein pleitebedrohter Berliner Videothekenbesitzer, Micha Hartung, wird durch einen sensationellen Presseartikel plötzlich als „Held“ inszeniert. Angeblich habe er eine spektakuläre Massenflucht aus der DDR arrangiert, obwohl er selbst sagt, dass es nie geplant war. Inmitten der ganzen Verwirrung steigt sein Ruhm und plötzlich verliebt er sich auch noch in Paula, eine Frau, deren Kindheit un trennbar mit dem vermeintlichen Ausbruch verbunden ist. Eine tragikomische Auseinandersetzung mit Mythos, Erinnerung und Selbstbetrug. „Ein wunderbar politisch unkorrekter Film [...] herzenswarm und doch klug im Blick auf deutsche Erinnerungskultur.“ – arttv.ch

SORRY, BABY



USA, Spanien, Frankreich 2025 | 104'
Regie: Eva Victor
Mit Eva Victor, Naomi Ackie, Lucas Hedges u.a.

Agnes, eine Literaturprofessorin in Neuengland, wirkt nach außen gefestigt, doch sie trägt die Narben einer frühen sexuellen Gewalterfahrung. Der Film begleitet sie in fünf Kapiteln durch Trauma, Selbstzweifel und Momente leiser Hoffnung. Zwischen melancholischem Humor, stillen Beobachtungen und intensiven Begegnungen mit Freund:innen zeigt sich, wie Heilung oft im Alltäglichen, in kleinen Gesten und in der Kraft zwischenmenschlicher Nähe liegt. Ein eindringliches, nachdenkliches Drama über Verletzlichkeit, Stärke und die Suche nach innerem Frieden. „So sarkastisch und erschütternd wie einfühlsam: Mit „Sorry, Baby“ empfiehlt sich Eva Victor für eine spannende, vielschichtige Regiekarriere.“ – Filmspiegel

SONG SUNG BLUE



USA 2025 | 133'
Regie: Craig Brewer
Mit Hugh Jackman, Kate Hudson, Michael Imperioli u.a.

Ein mittelaltes Paar, Mike (Hugh Jackman) und Claire (Kate Hudson), steckt in einer Lebenskrise: Ihre Musikerträume sind bisher unerfüllt – bis sie beschließen, eine Neil-Diamond-Tribut-Band namens Lightning & Thunder zu gründen. Gemeinsam erleben sie die Höhen des Erfolgs, aber auch die Schatten des persönlichen Unglücks und der Abhängigkeit. Ihre Liebe zur Musik wird zum verbindenden Anker, der ihnen Hoffnung und Würde wiedergibt. Basierend auf einer wahren Geschichte, zeigt der Film die Freuden und Tücken des Lebens wie auch der Musikbranche auf. „Mit seiner Mischung aus Wehmut, Nostalgie, Sozialrealismus und Massentauglichkeit wird ... die biografische Musikromance zum idealen Herzstück.“ – Moviebreak.de



Am kürzesten Tag des Jahres laden wir euch traditionell zum Kurzfilmtag ein. In diesem Jahr zeigen wir das Kurzfilmprogramm „Auf ins Jetzt!“ – abwechslungsreiche Filme, die den Blick auf das Hier und Jetzt richten, mal humorvoll, mal nachdenklich. Als zusätzlichen Highlight läuft der Kurzfilm „Kutte“ von Fourmat Film aus Darmstadt – ein spannender Beitrag aus der regionalen Filmszene.

Dazu gibt es gratis Glühwein und alkoholfreien Punsch im Saal – macht es euch gemütlich und lasst den Winter für einen Moment draußen.

SO, 21. DEZEMBER 19:45 UHR

THERAPIE FÜR WIKINGER



Dänemark, Schweden 2025 | 116'
Regie: Anders Thomas Jensen
Mit Mads Mikkelsen, Nikolaj Lie Kaas, Lars Brygmann u.a.

Ein zurückgekehrter Bankräuber, 15 Jahre Haft hinter sich, macht sich auf die Suche nach der damals vergrabenen Beute, doch sein einziger Helfer ist sein Bruder Manfred (Mads Mikkelsen), der an einer schweren Identitätsstörung leidet und sich für John Lennon hält. Gemeinsam kehren sie ins frühere Elternhaus zurück. Zwischen absurdem Wahnsinn, schrulliger Komik und tiefer Brüderlichkeit entwirft Regisseur Anders Thomas Jensen eine berührende, schwarze Krimi-Komödie, wie zuvor schon in „Adams Äpfel“ und „Dänische Delikatessen“. Sein neuestes Werk handelt sich mitreißend von einer chaotischen Szene zur nächsten. Lachen, Entsetzen und nachdenkliche Momente wechseln sich auf haarsträubende Weise ab.

DER MEDICUS II



USA, Deutschland 2025
Regie: Philipp Stölz
Mit Tom Payne, Emily Cox, Aidan Gillen u.a.

11. Jahrhundert: Der Medicus Rob Cole strandet mit seinen Weggefährten nach seiner Flucht aus Isfahan in seiner alten Heimat London, um dort das Licht seines medizinischen Wissens zu verbreiten. Bald wird er in die Intrigen des Königshauses verstrickt und wieder muss er kämpfen: Um das Leben seiner Patienten, für die Anerkennung seiner Arbeit und gegen eine ganz neue Herausforderung – das Leiden der menschlichen Psyche. Mit „Der Medicus 2“ erscheint 12 Jahre später die erste Fortsetzung zum Historiendrama von Philipp Stölz, der auch bei Teil 2 die Regie übernimmt. Die deutsche Produktion wurde wie auch beim Vorgänger mit einem internationalen Cast auf Englisch gedreht. Erneut basiert der Film auf der gleichnamigen Buchvorlage von Noah Gordon.

DIE JÜNGSTE TOCHTER



Frankreich, Deutschland 2025 | 108'
Regie: Hafsa Herzi
Mit Nadia Meliiti, Park Ji-Min, Amina Ben Mohamed u.a.

Die 17-jährige Fatima ist die jüngste von drei Töchtern einer französisch-algerischen Familie in einem Pariser Vorort. Ihr Lieblingssport ist Fußball, in der Schule hängt sie mit den prahlrassisches Jungs ihrer Klasse ab, und sie hat einen heimlichen festen Freund, der bereits ans Heiraten denkt. Fatima fällt es jedoch zunehmend schwerer zu verbergen, was niemand wissen darf: Ihr Herz schlägt für Frauen. Als sie ein Philosophiestudium in Paris beginnt, eröffnet sich für sie eine völlig neue Welt. Hin- und hergerissen zwischen Familientradition, Glauben und ihrem Wunsch nach Freiheit muss Fatima ihren eigenen Weg finden.



rexExtra
im Rahmen von **dazz – Jazz Winter Darmstadt**

Im Rahmen des **dazz – Jazz Winter Darmstadt Festival** zeigen wir die Dokumentation „Talking to You – Christof Lauer (SAX)“. Der Film begleitet Lauer auf seiner Reise durch Klang, Improvisation und persönliche Geschichten – ein intimes Porträt eines Ausnahmekünstlers. „Lucie Herrmann und ihrem großartigen Kamera- und Schnittpartner Bert Schmidt ist mit „Talking To You“ nicht nur ein Hymnus auf einen der wichtigsten Verfechter zeitgenössischer Improvisationskunst gelungen. Dieser Film ist viel mehr als ein Musikerporträt. Er ist eine leidenschaftliche Liebeserklärung an den Jazz.“ (Peter Kemper, FAZ, 21.4.2023)

Di, 13.01. | 20:30 **Filmvorstellung**
So, 18.01. | 15:00 **Filmvorstellung mit Gespräch – zu Gast sind Regisseurin Lucie Herrmann und Protagonist Christof Lauer**

DI 13. + SO 18. JANUAR